

Presseinformation

28. Dezember 2007

Genius Ideenwettbewerb fördert Jungunternehmen

„Meisterschaft“ der nachhaltigsten Innovationen

Mit dem Handy kann man mancherorts nicht nur die Parkgebühr für das Auto bezahlen, sondern auch die Tür eines Hauses oder einer Wohnung aufsperrern. Möglich macht das die Innovation eines Forschers, der dafür vor einem Jahr den Genius Ideenwettbewerb des Landes Niederösterreich gewonnen hat. Im Rahmen der diesjährigen Verleihung des Genius Preises 2007, die im Flugmuseum Aviaticum in Wiener Neustadt stattfand, berichtete Vorjahrssieger Christian Csank, Geschäftsführer der in Wiener Neustadt ansässigen Wireless Solution Gesellschaft (SOREX), welcher steilen Aufschwung sein Unternehmen seither genommen hat und welche Expansionsschritte er für die nächsten Jahre vor hat.

So hat das Jungunternehmen 2007 seinen Umsatz verdreifacht, die Zahl der Mitarbeiter von 12 auf 23 fast verdoppelt und damit begonnen, nach Deutschland, Schweden und der Türkei zu exportieren.

Beim aktuellen Wettbewerb gab es insgesamt 76 Einreichungen, von denen sich ein großer Teil mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Umwelttechnologien und Erneuerbare Energien“ beschäftigt. Den ersten Platz teilten sich eine medizintechnische und eine bautechnische Innovation; nämlich eine signalspendende Zahnsperre, die insbesondere bei einem Kind erkennen lässt, ob es diese wirklich getragen hat, und eine Maschine, die das Verlegen von Mosaiken aus Naturstein wesentlich verbessert.

Nähere Informationen: <http://genius.riz.at/>, <http://www.sorex-austria.com/>